

MEDIENINFORMATION

„Möglichkeitsräume entwickeln. Demokratiearbeit solidarisch denken“ – Vernetzungstreffen für regionale Akteur:innen der Demokratiebildung und Demokratiearbeit am 4. Dezember 2023 in der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora.

Nordhausen, 20. November 2023. Am Montag, 4. Dezember 2023, veranstaltet das Netzwerk Demokratiebildung in Thüringen in Kooperation mit dem VereinT Zukunft Bilden e.V., der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora und schrankenlos e.V. die Veranstaltung „Möglichkeitsräume entwickeln. Demokratiearbeit solidarisch denken“. Die Veranstaltung findet in der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora statt und ist Teil der Veranstaltungsreihe „Demokratiebildung unterwegs“, die sich an regionale Akteur:innen der Demokratiebildung und Demokratiearbeit richtet.

Bei der Veranstaltung sollen Engagierte zusammenkommen, sich kennenlernen und miteinander vernetzen, um gemeinsam für die Demokratie in Aktion zu treten – auch angesichts der vielfältigen Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind. Es gilt, sich miteinander zu solidarisieren und Ideen zu entwickeln, wie auch unter schwierigen Bedingungen gute Demokratiebildung und -arbeit realisiert werden kann.

Zu den Herausforderungen gehören unter anderem prekäre Finanzierungen, Bedrohungen von rechts, Unstimmigkeiten in der Zivilgesellschaft, unzureichende kommunalpolitische Unterstützung und wenig Ressourcen für die Reflexion und eigene Weiterbildung. Jacob Pfeifer, Evangelische Akademie Altenkirchen, nimmt zudem in seiner Keynote die Möglichkeiten und Grenzen von Demokratiebildung in den Blick. Politiker:innen sowie Vertreter:innen von Städten, Gemeinden und Landkreisen sind eingeladen, ihre Expertise einzubringen.

Informationen & Anmeldung unter: tinyurl.com/demokratiebildungunterwegs

Julia Lange

Koordination

Netzwerk Demokratiebildung in Thüringen

Telefon: +49 152 546 089 58

Mail: netzwerk@demokratiebildung-thueringen.de